

Deutsche Patrioten, die Einweltler werden mit Deutschland das Gleiche machen wie mit Libyen und Syrien, wenn wir uns nicht in Kürze in den grundsätzlichen Fragen einigen!

Es geht um die Weltanschauung! (Teil 1)

Ohne Einigkeit der deutschen Patrioten in den wesentlichen weltanschaulichen Fragen ist Deutschland endgültig verloren

Kürzlich erhielten wir aus der rechts-nationalen Szene ein Schreiben von einem sehr engagierten Leser, der mit uns eigentlich sympathisiert, aber meint, es sei nicht wichtig, daß wir deutsche Patrioten die gleichen Werte haben, und daß wir von der Einschätzung weg müßten, „daß die Ideologie, der jemand folgt, ihn bestimmen würde“. Nicht die Ideologie sei entscheidend, sondern die Herkunft. Es sei auch egal, ob wir demokratische, sozialistische oder sonstige Organisationsformen oder Ideen befürworteten, es käme doch nur auf die Herkunft an.

Ehrlich gesagt waren wir erst einmal geschockt, daß nach all unserer langjährigen Aufklärungsarbeit zur Überwindung der weltanschaulichen Spaltung in deutschen Patriotenkreisen heute immer noch ein solch großer Unsinn verbreitet wird. Anscheinend hat dieser unserer Leser von dem, worauf es tatsächlich ankommt, noch absolut gar nichts verstanden!

Weil wir uns schon seit Jahren immer wieder mit ähnlichen Beiträgen rumschlagen müssen und genau die oben genannte Lesermeinung repräsentativ für den oberflächlichen und impotenten Schlafmützen-Patriotismus in weiten Teilen der Nationalen Szenen ist, gehen wir darauf nachfolgend etwas tiefergehend ein.

Aber ehrlich gesagt fragen wir uns immer öfter, was für uns schwerer zu ertragen ist – die Dekadenz der deutschen Gutmenschen oder die Oberflächlichkeit und Dummheit vieler deutscher Patrioten?

Ist denn so schwer zu kapieren, daß das jüdisch-freimaurerische Finanzestablishment ja gerade deswegen die Völker (also auch die Menschen gleicher Herkunft) nach Belieben beherrschen und gegeneinander ausspielen, unterjochen und ausplündern kann, weil es ihm gelingt, die Völker in den grundsätzlichen religiösen, ideologischen und politischen Fragen immer wieder von neuem in verschiedene weltanschauliche Lager zu spalten?

Jeder erfahrene deutsche Patriot muß doch wissen, daß Juden und Freimaurer im *DIVIDE ET IMPERA* bestens geübt sind und dieses Prinzip immer wieder anzuwenden verstehen! Die Einweltler haben uns doch mit dem „Arabischen Frühling“ und vor allem mit dem Libyenkrieg erst kürzlich eine allerfeinste Vorführung davon geliefert, wie man kulturell und politisch verschiedenartig gesinnte Lager und Volksgruppen gegeneinander ausspielt, aufeinanderhetzt und sich zerfleischen läßt. **Ist es denn wirklich so schwer auszudenken, was das Eine-Welt-Establishment sich für die bevorstehende Phase der *Ultimative Krise mit europaweiten Bürgerkriegen für Deutschland und Europa ausgedacht hat?***

PATRIOTEN BEDENKT: Ganz abgesehen davon, daß wir europäischen Patrioten die Macht des gesamten internationalen Finanzestablishments, des ganzen Judentums, der weltweiten Freimaurerei und sämtlicher Geheimdienste und Geheimgesellschaften gegen uns haben, ebenso mit den OMF-Polit-Vasallen, dem Gutmenschentum, der Multikulti-Inquisition, den Antifaschos, der Extremen Linken und über hundert Millionen von Muslimen und vielen anderen raum- und kulturfremden Ausländergruppierungen zu kämpfen haben, **bestehen zusätzlich in den Patriotenkreisen größte Uneinigkeiten!** Besonders in Deutschland sind die Patriotenkreise wie in keinem anderen Land der Welt in unzählige weltanschaulich zerstrittene Lager gespalten (in politische, philosophische, christliche, paulinistische, heidnische), welche nicht einmal mehr miteinander kommunizieren.

Selbst unter den Nationalsozialisten gibt es viele völlig unterschiedlich gesinnte Gruppierungen – christliche, heidnische und humanistische, die sich untereinander nicht selten spinnefeind sind. Vor einigen Jahren teilte uns z.B. ein führendes Mitglied einer heidnisch-nationalsozialistischen Gruppe seine

Schadenfreude darüber mit, daß **Horst Mahler** (christlicher Nationalsozialist) in den Knast gesteckt wurde. In ähnlicher Form sind in deutschen Patriotenkreisen viele andere patriotischen Lager untereinander gespalten! – und zwar aufgrund ihrer Weltanschauung bzw. der in wesentlichen Fragen völlig unterschiedlichen geistig-kulturellen Werte, die sie vertreten!

Wie wir immer wieder feststellen mußten, sind viele Kameraden heute selbst in internen Kreisen nicht imstande, sich in einfachsten grundsätzlichen Fragen des Gott-, Menschen- und Weltbildes auszutauschen! Sie sind es einfach nicht gewohnt, sich über höhere geistige Belange unvoreingenommen und sachlich auseinanderzusetzen. Dies liegt nicht zuletzt daran, weil sie das, was sie in grundsätzlichen Fragen denken bzw. meinen, für selbstverständlich oder gar naturgegeben betrachten.

Zum Beispiel entwickelt sich (selbst innerhalb angeblich gleichgesinnter Patriotenkreise) schon allein eine Diskussion über das Thema **Evolution oder Schöpfung** meist zu einem unangenehmen Streitgespräch zwischen den Vertretern des **Darwinismus** und des **Kreationismus**, das man dann schließlich doch lieber schnell ausklingen läßt, weil man einem befreundeten Patrioten bzw. Kameraden nicht zu nahe treten möchte, obwohl man innerlich entsetzt ist, wie gottlos bzw. leichtgläubig der andere ist. Ähnlich angespannt sind die Verhältnisse zwischen heidnisch- oder humanistisch-gesinnten Patrioten und/oder solchen mit einer paulinistisch-personalen Gottesvorstellung – sowohl zwischen weltanschaulich gegensätzlich gesinnten Lagern als auch innerhalb der verschiedenen polit-aktionistischen Lager selbst.

Daß das Weltbild, das die einzelnen Patrioten vertreten, jedoch größtenteils gewohnheitsmäßig übernommen oder durch das beschränkte gegenwärtig etablierte wissenschaftlich-materialistische Weltbild bzw. die Kirchen künstlich induziert wurde und viele Patrioten dies einfach nur unreflektiert nachplappern, ohne selbständig Wahrheitsforschungen anzustellen, das ist den allerwenigsten davon wirklich bewußt.

Auch die Frage ob Atomkraft zu befürworten sei oder nicht, ist größtenteils eine Frage der Weltanschauung und ein gewaltiges Streitthema in deutschen Patriotenkreisen. Atomkraftbefürworter unterstellen den Atomkraftgegnern, die Wirklichkeit zu verdrängen. Dagegen sagen die Atomkraftgegner über Atomkraftbefürworter, daß diese einerseits geistig zu bequem seien, um sich für den Durchbruch der Freien Energie stark zu machen, und andererseits völlig verantwortungslos, da z.B. in der bevorstehenden heißen Phase der Krise mit Krieg und Bürgerkrieg und somit auch mit langanhaltenden Stromausfällen, Sabotage und Fernbleiben der AKW-Angestellten gerechnet werden müsse, weshalb man im Schadensfall die Kühlung von Atomreaktoren und Abklingbecken im Krisenfall nicht gewährleisten könne und in ganz Europa mit über 100 Fukushima-Unglücken rechnen müsse. Atomkraftbefürwortung wird in radikal-ökologischen patriotischen Kreisen daher viel schlimmer als Brunnenvergiftung und Kindesmißbrauch betrachtet (Anmerkung: Wie Atomkraftbefürwortung und andere Standpunkte aus weltanschaulicher Sicht zu bewerten sind, darauf gehen wir in Teil 2 ein).

Ebenso führen erfahrungsgemäß auch Gespräche über folgende Themen in den heutigen Patriotenkreisen zu einer peinlichen Stimmung und nicht selten dazu, daß man sich gegenseitig nicht für voll nimmt oder gar verachtet – z.B. Gespräche über die **personale Gottesvorstellung**, über die **geschichtliche Existenz von Jesus**, über **Christentum oder Heidentum**, über **Atlantis in Europa** in der Vorgeschichte, über die **Weltanschauung der Germanen**, über die **Kriterien deutscher Geistigkeit**, über **vermeintlich flugfähige Flugscheiben** des Dritten Reichs, über die **Realität und technische Nutzbarkeit der Freien Energie**, über den **Widersinn von nationalen Parteien**, über **gemeinsame geistig-kulturelle Werte**, über die **Lösung der Judenfrage**, über die **Germanische Heilkunde**, über **Impfen ja oder nein**, über **Antibiotika/Chemotherapie ja oder nein**, darüber, **wer tatsächlich die Weltpolitik steuert**, was die **beste Konzept zur Befreiung** ist u.ä.

Dies sind nur einige weltanschauliche Streitthemen in deutschen Patriotenkreisen von vielen, die deutlich machen, wie uneins die deutschen Patrioten selbst in ein und demselben politischen Lager sind! Es ist also in der Tat nicht nur so, daß man nur bei irgendwelchen nebensächlichen Dingen anderer Mei-

nung, sondern in fundamentalen Fragen völlig gegensätzlicher Auffassung ist! In Wirklichkeit sind die Prozesse des Aneinandervorbeilebens und die Zementierung der Fronten in deutschen Patriotenkreisen schon so weit fortgeschritten, daß man die weltanschaulich Andersdenkenden kaum noch schätzt oder achtet, sondern man verachtet sich sogar vielfach gegenseitig! – **manche Vertreter verschiedener deutsch-patriotischen Lager hassen sich sogar gegenseitig abgrundtief aufgrund weltanschaulicher Zerstrittenheit.** Allerdings gibt man dies nicht offen zu, doch da wir seit Jahren zwischen den Fronten kämpfen und in den verschiedenen Lagern unsere Informanten haben, wissen wir darüber sehr gut Bescheid.

Um Streitigkeiten und ähnlichen Unannehmlichkeiten aus dem Weg zu gehen, bleiben die meisten Patrioten daher lieber bei dem vordergründigen politischen Geschwätz (wie dies in vielen Nationalen Szenen und bei den EA-Leuten der Fall ist), wobei man sich gegenseitig ja so schön auf die Schultern klopfen und im Beklagen der Mißstände gegenseitig Recht geben kann. Außerdem ist das rechthaberische Gefasel vom politischen Kampf ja auch viel bequemer, **als sich für den europäischen Kultur-, Wahrheits- und Befreiungskampf einzusetzen**, wofür man sich damit auseinanderzusetzen müßte, was in den wesentlichen Fragen denn tatsächlich die Wahrheit ist und was mit der europäischen Identität und Geistigkeit (grundsätzlich gesehen) auch tatsächlich zu vereinbaren ist.

Wie wir aus der Geschichte vielfach lernen können und wie gerade in den letzten Jahren in Europa, in der arabischen und vielen anderen Teilen der Welt zu beobachten ist, kommt es doch genau dort zu großen gesellschaftlichen Konflikten, Aufständen, Bürgerkriegen und Kriegen, wo die Völker bzw. die Bevölkerungen durch Uneinigkeit in den grundsätzlichen weltanschaulichen Fragen, also durch unterschiedliche religiöse bzw. weltanschauliche Auffassungen gespalten sind – und das auch und gerade in Ländern mit Menschen gleicher Herkunft!

Auch kriegerische Konflikte zwischen unterschiedlichen Volksgruppen und auch Rassekonflikte haben meist religiös bedingte Ursachen wie z.B. die Konflikte zwischen Sunniten und Schiiten im Irak. **Gerade heute spielt immer mehr das Thema Religion eine entscheidende Rolle!**

Den meisten Patrioten ist gar nicht bewußt, daß gerade die Gespaltenheit in den grundsätzlichen Fragen die Hauptursache dafür ist, daß wir Deutsche heute als einst großartiges, zusammengehöriges Kulturvolk und ebenso auch die anderen europäischen Völker heute so armselig auf absteigendem Ast dahinvegetieren! – man hat sich an diese erbärmliche weltanschauliche Gespaltenheit leider schon zu sehr gewöhnt, sodaß man sie schon für selbstverständlich hält – diese widerliche, völkerzersetzende **Plutokratie**.

Zweifellos müssen die vielen afrikanischen, arabischen und asiatischen Ausländer und erst recht die muslimischen schnellstmöglich wieder nach Hause geschickt werden. Und auch die Idee, daß die Menschen gleicher Herkunft (in diesem Fall die Deutschen bzw. Europäer) zusammenhalten sollten, ist vollkommen richtig. **Damit es aber zu diesem Zusammenhalt auch wirklich kommen kann, bedarf es zuvor einer Einigung in den wesentlichen weltanschaulichen Fragen – und zwar einer integrativen gemeinsamen europäischen Kulturweltanschauung, welche für jegliche weitere Wahrheitserkenntnis offen ist.**

Kommt es zu einer solchen Einigung nicht früh genug, kann die Lösung selbstverständlich nur militärisch durch Bürgerkrieg mit entsprechend schmerzhaften Sanktionen für die Hauptschuldigen für Spaltung und Desinformation der deutschen Patriotenkreise herbeigeführt werden – das ist doch wohl klar, aber darüber machen sich die blind-aktionistischen deutschen Schlafmützen-Patrioten keine Gedanken.

Für einen echten Patrioten, der sein Volk und sein Land wirklich liebt und der sich dafür auch tatsächlich verantwortlich fühlt, kann und darf es doch wohl nicht hinnehmbar sein, daß sein Volk weiterhin in unzählige unterschiedliche machtgierige weltanschauliche Interessengruppierungen, Parteien und Religionsgemeinschaften zerstückelt bleibt, die alle nur opportunistisch ihre schmalspurig-speziellen Sonderinteressen durchzuboxen versuchen, den Karren alle in eine andere Richtung ziehen, jüdisch-dualistische Denk- und Glaubensmuster verbreiten (wenn auch meist unbewußt) und dabei das Gemein-

wohl und die kulturelle und ethnische Existenz des deutschen Volkes auf der Strecke bleibt. Das jüdisch-freimaurerische Establishment lacht sich dabei jedenfalls 'nen Ast, denn es profitiert doch am allermeisten von diesem ständigen opportunistischen Gegeneinander und hat diese Verhältnisse doch deshalb dieses gesellschaftliche Hick-Hack bewußt herbeigeführt!

Wer sich einmal tiefergehend und verantwortungsbewußt mit dem Verfall der abendländischen Kultur auseinandersetzt und nicht gewillt ist, den Untergang des Abendlandes einfach so hinzunehmen, der kommt zwangsläufig zu dem Schluß, daß **die einzige Möglichkeit zur Rettung Europas in einer gemeinsamen europäischen Kulturweltanschauung zu finden ist!** – und engagiert sich auch entsprechend dafür!!!

„Ich erwarte noch überaus schreckliche Krisen, aber die Menschheit wird sie überstehen, und Deutschland gelangt vielleicht erst dann zu einem wahrhaften goldenen Zeitalter.“

*„Wenn der deutsche Geist noch einmal aus seinen innersten und eigensten Kräften gegen diese große Vergewaltigung durch die äußere, materielle Zivilisation reagiert, wenn er ihr eine neue Kunst, Poesie und **Religion** entgegensustellen imstande ist, dann sind wir gerettet.“*
Jacob Burckhardt

Wenn bis zum Sommer 2012 nicht erhebliche Fortschritte im Einigungsprozeß der deutschen Patrioten in den wesentlichen weltanschaulichen Fragen gemacht werden, ist für den bevorstehenden europaweiten Bürgerkrieg unschwer vorauszusehen, daß die Ausmaße des Chaos und der Selbstzerfleischung allein in Deutschland die des libyschen Bürgerkriegs noch um ein Hundertfaches übertreffen werden!

Jetzt ist noch Zeit die Chance zu nutzen! Doch da kommen so Aktionisten daher und behaupten: **Es sei nicht wichtig, daß wir deutsche Patrioten die gleichen Werte haben.** „Dann noch viel Spaß im bevorstehenden Bürgerkrieg, Ihr Idioten-Patrioten!“ – oder was soll man dazu noch sagen?

Ob ein deutscher Patriot lieber Vanille- oder Erdbeereis mag, lieber Gartenarbeit macht oder Bücher liest, mehr auf blonde, rothaarige oder brünette Frauen steht, lieber in den Alpen oder an der Nordsee Urlaub macht – und viele, viele Millionen andere Entscheidungen sind und sollen jedem deutschen Patrioten für alle Zeiten selbstüberlassen bleiben. Aber in grundsätzlichen Belangen, welche das Dasein und den Fortbestand unserer deutschen Kultur und unseres deutschen Volkes betreffen, erst recht in einer solch dramatischen und schicksalhaften Krisenzeit wie heute, da muß man von einem deutschen Patrioten verlangen können, daß er sich dafür interessiert und auch in engagierter Weise darum bemüht ausfindig zu machen, was die deutschen Patriotenkreise in den wesentlichen Fragen weltanschaulich eint und was die gemeinsamen geistig-kulturellen Eigenarten und Werte des Deutschtums sind! – damit sich die deutschen Patrioten endlich hinter einem gemeinsamen Konzept verbünden können. **In den grundsätzlichen Wertvorstellungen müssen wir übereinstimmen, denn nur in Einigkeit können wir Deutschland und Europa von seinen Unterdrückern befreien und das Deutschtum zu einer neuen Blüte und Hochzeit führen.**

Deutsche Patrioten, die dies nicht einsehen, die sollten besser
nach Israel oder Amerika gehen!
– und am besten sofort!



NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN

www.reichsbewegung.org